Die 120 Tage von Hogwarts

Von Sayuri_the_devil

Kapitel 6: Ein heißes Bad

Ron kam auf der Suche nach Harry in die Bibliothek, wo er ihn schlafend an einem der Tische vorfand. "Ey, Mann! Warum pennst du hier?", entrüstete er sich, während er seinen Freund wach rüttelte.
Verschlafen sah Harry zu ihm auf. "Warum sollte ich nicht hier schlafen? Was willst du denn?" schimpfte er ungehalten, wobei er Ron's Hand wegstieß.
"Ich hab dich gesucht... Ich dachte schon, du wärst Snape, der alten Fledermaus mal wieder in die Arme gelaufen...", meinte Ron beleidigt.
"Wenn es nur Snape gewesen wäre... Oh Mann...Ich glaub, ich werde nie wieder gegen irgendeine dämlich Schulregel verstoßen..." Harry schüttelte angewidert den Kopf. "Sorry, Ron... Setz dich doch. Hast du was von Mine gehört oder gesehen? Wieso ist sie nicht bei dir?"
„Keine Ahnung, was die macht...“ Ron ließ abwesend den Blick durch den Raum gleiten, dann setzte er sich neben Harry. „Was war denn jetzt los bei dir?“
Harry schüttelte kurz abwehrend den Kopf. „Oh, Ron, das willst du gar nicht wissen... Aber ich sag dir eins. Halt dich bloß von Filch fern!“ Er zuckte leicht zusammen und rieb sich die verschlafenen Augen. Dann setzte er hinterher: „Lass uns irgendwo anders hingehen... Ich glaub ich brauch‘ ein Bad...“
Ron sah seinen Freund skeptisch an. „Okay, ich glaub, ich will es gar nicht wissen!“ Langsam stand er auf. Gemeinsam gingen sie erstmal in den Gryffindor Turm. Beim Gedanken an Filch und zu was er alles fähig sein könnte, bekam Ron eine Gänsehaut.

Als sie den Gemeinschaftsraum errreicht hatten, blieb Harry stehen und wandte sich an Ron. „So, ich gehe dann mal... Oder willst du etwa mit mir baden?“ Dabei lachte er scherzhaft.
„Hmmm... Ja, ich komme mit... Das wird mir gut tun“, meinte Ron, wobei er bis über beide Ohren grinste. Harry sah ihn skeptisch an, nickte dann aber zustimmend. „Okay, tu was du nicht lassen kannst.“ Gemeinsam holten sich die Jungs Handtücher und frisch Unterwäsche und machten sich auf den Weg zum Gemeinschaftsbad.
Schnell war die Wanne mit heißem, dampfendem Wasser gefüllt, in das sich die Beiden sinken ließen.
„Ach, das ist echt gut, Mann“, stöhnte Ron erleichtert, während er sich mit der nassen Hand durch die rote Strubbelmähne fuhr. Harry grinste leicht, während er sich tiefer in die schaumigen Fluten sinken ließ. „Mhm... echt gut...“, bestätigte er und schloss die Augen.
Ron grinste Harry an. „Jetzt ein paar Mädels hier... Das wär‘s doch, oder?“
„Oh ja... Das wär‘s wirklich...“, meinte Harry, wobei er ebenfalls grinste.

„Da ist so eine in der Sechsten... Die ist vielleicht scharf, sag ich dir!“, erzählte Ron.
Harry musste noch breiter grinsen. „Oh ja, es gibt viele heiße Sechstklässlerinnen... Aber auch viele heiße Sechstklässler.“
Ron setzte sich auf und sah Harry skeptisch an. „Wie meinst du das?“
„Wie werde ich das wohl meinen?“, entgegnete Harry mit einem Schulterzucken.
Ron rutschte in der Wanne etwas zurück. „Stehst du etwa auf Männer?“
Lachend lehnte Harry sich etwas vor. „Selbst wenn... Wo ist da das Problem? Neuerdings so engstirnig, Ron?“
Der Gemeinte lief rot an, wie eine Tomate. Langsam tastend bewegte Harry sich auf seinen Freund zu, der etwas zurückwich. Aber der Rand der Badewanne hielt ihn von weiteren Fluchtversuchen ab. Eine Hand fuhr an Ron‘s Schenkel hinauf. „Hast du etwas Angst?“, hauchte Harry mit verführerischer Stimme.
„Nein, Mann... Absolut nicht, aber...“ Der Rothaarige musste schwer schlucken, als würde ihm ein Kloß im Hals stecken. Er wusste nicht, was er sagen, wie er reagieren sollte.
„ Glaub mir, es wird dir gefallen“, meinte Harry mit einem sanften Lächeln. Er beugte sich über seinen Freund und verschloss dessen Mund mit seinen Lippen.
Im ersten Moment war Ron sehr überrascht. Warum tat Harry das mit ihm? Er merkte, dass er sich ihm nicht entziehen konnte, also erwiderte er den Kuss.

Langsam öffnete sich die Tür zum Baderaum. Filch war überrascht, um diese Uhrzeit überhaupt jemanden hier zu sehen, und dann auch noch Potter und Weasley? Er betrachtete die Szene einen Moment, dann riss er mit einem Ruck die Tür ganz auf und stürmte herien. „Was ist hier los?“
Vor Schreck stieß Harry Ron von sich, sprang aus der Wanne und bedeckte sich mit einem Handtuch, wobei er stotterte: „Ich... Ich... tschuldigung...“, und fluchtartig den Raum verließ. Mit schreckensweit aufgerissenen Augen starrte Ron den Hausmeister an. „Sir... Ich kann das erklären...“, stammelte er, obwohl er nicht wusste, wie er hätte erklären sollen.
„Ich will keine Erklärung, Weasley! Gehen sie sofort in ihren Schlafraum, es ist spät genug!“
An dem Jungen hatte Filch kein besonderes Interesse. Aber er fragte sich gerade in diesem Moment, ob der Schwanz des Jungen wohl genauso winzig war, wie dessen Intelligenz. Dem Befehl folgend stieg Ron aus der Badewanne, trocknete sich kurz ab und zog sich seine Kleidung über, wobei er die ganze Zeit die gierigen Blicke des Hausmeisters auf sich spürte. Dann verließ er den Raum. Filch sah ihm mit einem alles sagenden Grinsen nach.